

21. Januar 1907

No. 3.

Auf Ihre Anfrage vom 15. ds. antworte ich umgehend, dass ich am 24. Dezember 1906 die letzte Erhebung von der Legationskasse gemacht habe. Nur die 4. Rate meines Jahresgehaltes habe ich noch später Anfang Januar erhoben. Weitere Abhebungen werden in diesem Jahre nicht mehr erfolgen, weil das noch erforderliche Geld durch die Einzahlung von Beck und Barth für die Mitteilungen einkommt.

Unser Kassenbestand betrug am 1. April	M. 1497.09
dazu kommen von der Legationskasse für die hiesige Kasse	17592.25
Summa	<u>M. 19089.34</u>

Sodann teile ich Ihnen noch mit, dass wir mit der in Aussicht genommenen Leistung aller Zahlungen durch das Generalsekretariat vollkommen einverstanden sind. Es würde für uns sogar eine kleine Erleichterung sein, wenn wir alle in Deutschland zu zahlenden Beträge durch Schecks auf Ihre Kasse bezahlen können. Es dürfte sich empfehlen, wenn Sie dann zur Erleichterung der Erhebungen und Zahlungen besondere Scheck-Formulare anfertigen liessen und jeder Zweiganstalt ein nummeriertes Scheckbuch übergäben.

Der erste Sekretar:

